

VORSTELLUNG DES FACHES

Spanisch



fg-spanisch@ohggf.de

UNTERRICHT, LEHRWERK und KLASSENARBEITEN

Ausgehend vom Leitziel der sprachlichen und interkulturellen Handlungsfähigkeit entwickeln die Schüler*innen im Spanischunterricht Kompetenzen, die es ihnen ermöglichen, komplexe Kommunikationssituationen der heutigen Lebenswirklichkeit sicher zu bewältigen.

Der Spanischunterricht beginnt in der sechsten Klasse und wird bis zur neunten Klasse vierstündig unterrichtet. In der zehnten Klasse reduziert sich die Anzahl der Wochenstunden auf drei.

Pro Schuljahr werden drei bis vier Klassenarbeiten geschrieben, die zum Teil durch mündliche Kommunikationsprüfungen ersetzt werden.

Wir arbeiten in der Sekundarstufe I mit dem Lehrwerk **"Apúntate"** (Cornelsen Verlag). Darüber hinaus kommen auch authentische Materialien, wie z.B. Musik, Videos und Filme im Unterricht zum Einsatz.

In der Einführungsphase (11. Klasse) kann Spanisch als Fremdsprache entweder fortgeführt werden oder als neue Fremdsprache ausgewählt werden.

In der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe kann das Fach Spanisch

- als fünfständiges Prüfungsfach auf erhöhtem Anforderungsniveau,
- als dreistündiges Unterrichts- bzw. Prüfungsfach (P4/P5) auf grundlegendem Anforderungsniveau bzw.
- als vierständiges Unterrichts- bzw. Prüfungsfach (P4/P5) auf grundlegendem Anforderungsniveau (Neubeginn) angeboten werden.

WETTBEWERBE

Interessierte Schüler*innen werden darüber hinaus bei der Teilnahme am Bundeswettbewerb Fremdsprachen unterstützt.

<https://www.bundeswettbewerb-fremdsprachen.de/>

ZIELSETZUNG

Im europäischen Kontext sind Sprachen von unbestreitbarer Bedeutung. Als eine der meistgesprochenen Sprachen hat Spanisch die Funktion, der Kommunikation und dem Verständnis zwischen verschiedenen Kulturen zu dienen.

Spanisch ist nicht nur in kognitiver, emotionaler und sozialer Hinsicht von Bedeutung, sondern auch für das künftige Arbeitsleben, wo es mehr Möglichkeiten zur Verwirklichung eröffnet.

THEMEN IN DEN EINZELNEN JAHRGÄNGEN

Am
Ende
der 7.
Klasse

- die eigene Person darstellen: Name/Alter, Interessen, Freizeitaktivitäten,
- das eigene Lebensumfeld darstellen: Familie, Freunde, Schule, Wohnort, Tagesablauf,
- einfache Alltagssituationen bewältigen: Einkaufen (Lebensmittel und Kleidung), Restaurantbesuche, private Feiern,
- Fortbewegungsmittel benennen,
- sehr elementare Meinungsäußerungen vornehmen:

Am
Ende
der 9.
Klasse

- ein Grundvokabular verwenden, um sich zu vorbereiteten Themen zu äußern:
- persönliches Befinden,
- persönliches Umfeld,
- Freizeitgestaltung und Konsumverhalten Jugendlicher,
- Feste und Traditionen,
- soziale Phänomene in der spanischsprachigen Welt.

Am
Ende
der 10.
Klasse

- einen ausreichend großen Wortschatz verwenden, um sich zu Themen aus dem sozialen Umfeld, der Arbeitswelt und ggf. zu aktuellen Ereignissen zu äußern:
- verschiedene Facetten von Freundschaft und Liebe,
- Lebensstile,
- Bildung und Ausbildung,
- relevante gesellschaftliche Themen (Kommunikation, Medien, Umwelt)

11.
Klasse

Die Arbeit in der Einführungsphase konzentriert sich im Besonderen auf die Festigung, Vertiefung und Weiterentwicklung der fachlichen Kompetenzen, die bereits im Sekundarbereich I erworben worden sind. Damit schafft sie die notwendigen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme am Unterricht in der Qualifikationsphase für alle Lernenden, unabhängig von ihrem bisherigen Bildungsgang

Jahr-
gänge
12./13

Die Themen in Jg 12/13 richten sich nach den vom Bildungsministerium vorgegebenen Themen, die von Jahr zu Jahr variieren. s. https://www.nibis.de/spanisch_3086